

Ressort: Politik

Grünen-Chef lehnt Bankenfusion ab

Berlin, 20.03.2019, 05:00 Uhr

GDN - Grünen-Chef Robert Habeck lehnt einen Zusammenschluss von Deutscher Bank und Commerzbank ab. "Damit würde man wieder eine Bank schaffen, die `too big to fail` ist. Ich dachte, es wäre gelernt, dass wir das nicht mehr entstehen lassen wollen; dass wir nicht wieder Verluste sozialisieren müssen", sagte Habeck den Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland" (Mittwochs Ausgaben).

Er warf Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) vor, mit seinen Plänen für eine Fusion Verluste der Bundes kompensieren zu wollen. "Ich nehme an, dass der Grund ist, dass der Staat in der Bankenkrise Commerzbank-Aktien aufgekauft hat", so der Grünen-Chef weiter. Diese Aktien seien "heute fast nichts mehr wert. Der deutsche Staat hat deshalb ein Interesse, dass die Commerzbank irgendwie überlebt und stabil ist. Es spricht deshalb viel, viel mehr gegen eine Fusion als dafür", sagte Habeck den Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-121905/gruenen-chef-lehnt-bankenfusion-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com